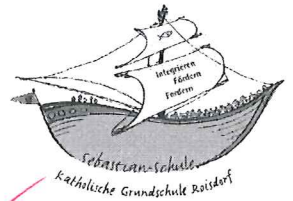


Sebastian-Schule

Katholische Grundschule Roisdorf

Stadt Bornheim



- Schulleitung -

Stadt Bornheim

28. AUG. 2015

Roisdorf, den 27. August 2015

Sebastian-Schule, Friedrichstr. 3, 53332 Bornheim

An den Bürgermeister
der Stadt Bornheim
Herrn Wolfgang Henseler
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Rhe...
Pa 10.05.15

Umweltpreis der Stadt Bornheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen eines unserer gelungenen Vorjahresprojekte vorstellen zu dürfen.

Ein für die Schule unbenutzbares, brach liegendes, mit Bauschutt verschmutztes Stückchen Erde neben und hinter unserem OGS Gebäude rückte auf unserer Prioritätenliste der Nutzbarmachung immer höher.

Es entstand die Idee eines Gartens der Nationen und Kulturen.

Planungsstartschuss war für uns das gewonnene Preisgeld in Höhe von 300€ beim Integrationspreis der Stadt Bornheim 2013. Als dann noch die Spende eines Sprachpaten hinzukam und unser Hausmeister Herr Schaefer seine Unterstützung, weit über seine Arbeitszeit hinaus, anbot, konnte in der Projektwoche „Vielfalt tut gut“ mit der Umsetzung begonnen werden. 14 Projekte wurden angeboten. Das Gartenprojekt mit dem Aufruf: „Du hast Lust auf Graben, Schaufeln, Hämmern, Schmiegeln, Anstreichen, dann mach mit!“ hatte einen enormen Zulauf. Insgesamt 240 Hände, täglich 20-25 Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, schufen in 5 Tagen eine großartige Oase, einen Rückzugsraum von Hektik und Lärm.

In diesem Garten befinden sich:

- Hochbeete mit Kräutern aus verschiedenen Ländern
- Beete mit jahreszeitlichem Gemüse und Obst, wie Kohlrabi, Blumenkohl, Tomaten, Paprika, Erdbeeren, Birnen, Äpfeln, Nektarinen
- eine Feuerstelle, um Stockbrot zu backen oder auch nur im Sitzkreis ein spannendes Thema zu besprechen (grünes Klassenzimmer)
- Lesestelen mit wechselnder Lektüre in verschiedenen Sprachen
- eine Buddelecke, in der auch manchmal „Schätze“ vergraben werden
- selbst angestrichene ehemalige Sporthallenbänke aus der Umkleide zum Ausruhen und vieles mehr- besonders kostbare Regenwürmer, die in die Hochbeete getragen werden.

Ein Hochbeet steht der KiTa Lummerland zur Verfügung. Das uns trennende Gartentor wird jetzt häufiger aufgeschlossen und die Kooperation damit intensiviert.

Dieser Garten erfreut sich großer Beliebtheit. Er wird täglich von den Kindern zur Entspannung in den Pausen genutzt. Hier wird freiwillig gelesen, in der Sonne geschmökert. Hier kann man dem Gesang der Vögel lauschen, Marienkäfer und Schnecken beobachten und den Reichtum der Natur genießen.

Der Garten ist zudem nicht nur ein beliebtes grünes Klassenzimmer sondern auch ein begehrter Platz für Klassenfeste, ein gelungener Garten der Nationen und Kulturen.

Gepflegt wird er durch eine Garten AG und alle Kinder, die Gartenarbeit lieben. Ernten darf jeder nach Rücksprache mit einem Erwachsenen.

Auf diese Projektumsetzung, die allen Beteiligten zudem viel Freude bereitet hat und weiterhin bereitet, sind wir richtig stolz.

Zudem pflegen und bepflanzen wir regelmäßig die Pflanztröge entlang dem Schulweg auf dem Parkplatz und das Blumenbeet vor dem Musikraum. Unterstützt werden wir durch die ehemalige Schülermutter, Frau Möller (s- Foto bei der Arbeit).

Das beigefügte Fotobuch wurde als „interne Chronik“ erstellt. Sollten Fotos veröffentlicht werden, so bitte ich um Rücksprache, da nicht von allen Eltern die Genehmigung zur Veröffentlichung von Kinderfotos vorliegt.

Wir freuen, wenn Ihnen unser neu angelegter Garten gefällt.

Im Namen der Kinder
und des gesamten Teams der Sebastian-Schule
grüßt Sie

Uta Meier

